

# Karl-Heinz Dank

28.05.2015



### Das Portrait. heute: Karl-Heinz Dank



**LILIENTHAL** (oh). Ein erfolgreicher Spitzensportler ist selten auch bereit, Funktionsarbeiten zu übernehmen. Ausnahmen bestätigen die Regel! Karl-Heinz Dank, der Kreisvorsitzende der Tischtennis-Spieler, gehört aber auf jeden Fall zu dieser Ausnahme. Dank hat um den Tischtennis-Sport im Kreise Osterholz groÙe Verdienste erworben, obwohl er eigentlich doch noch jung ist.

Sportlich begann der Tischtennis-Mann mit Handball beim TV Meckelfeld. 1949 war er schon beim kleinen weiÙen Ball angelangt. Er ging von Meckelfeld zum SV Wilstorf und lernte schnell die Feinheiten dieses populären Spiels. Nach dem „Ruhr-Trip“ und dem Wechsel nach Worswede spielte er für den dortigen TSV.

Aber das war nur ein kurzes Gastspiel, genau wie bei „Nordstern“ Adolphsdorf, wo mit Rolf Damm, der inzwischen viel zu früh verstarb, ein hervorragender Spieler an der Platte stand. 1958 wechselten beide nach Wörpedorf, wo Karl-Heinz Dank sofort Abteilungsleiter und Trainer wurde – 24 Jahre alt.

In den folgenden Jahren gehörten die Wörpedorfer zur Tischtennis-Creme des Kreises Osterholz. Karl-Heinz Dank wurde zehnmals Kreismeister und mehrfach Vizemeister des Bezirks. 1963 wurde er Sportwart des Kreises und 1972 Kreisvorsitzender, 1968 Kreislehrwart und 1974 Sport- und Lehrwart des Bezirks. Seit 1979 besitzt er eine B-Trainer-Lizenz. Karl-Heinz Dank besitzt die bronzene, silberne und goldene Ehrennadel der TSG Wörpedorf, die silberne und goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Tischtennis-Verbandes und die Ehrenurkunde des Kreissportbundes Osterholz.

